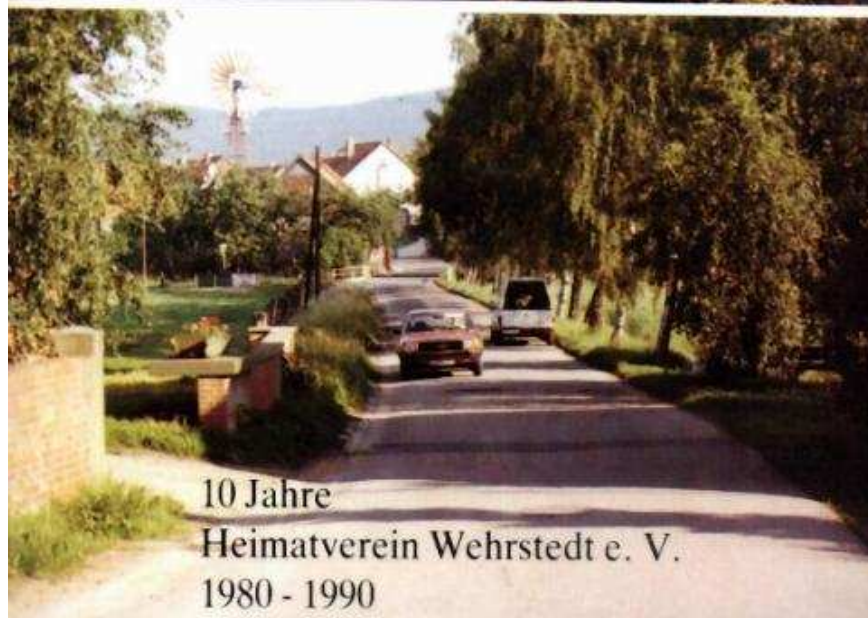


Prospekt aus dem Jahre 1990



Von damals bis heute - in Auszügen





Anläßlich der 200-Jahrfeier in Gehlenberg (1988) pflanzt Vorsitzender Bernward Hartmann im Namen des Heimatvereins eine Wehrstedter Eberesche

Es kam eigentlich über Nacht, als der damalige Ortsbürgermeister Günter Stürmer den Gedanken hatte, daß unser und auch sein Heimatdorf Wehrstedt aufgrund seines ehrwürdigen Alters auch schon mal Grund hatte, eine zünftige Gehrurtstagsfete zu feiern. Der Ortsrat war sofort einverstanden, und so kam es im Jahr 1980 zu der unvergeßlichen 850-Jahrfeier, an der dann auch wirklich das ganze Dorf mitgewirkt hatte, so daß dieses Fest zu einem beachtenswerten Erlebnis für unser Wehrstedt wurde. Ob man das wohl noch mal wiederholen kann?

So entstand unter der Regie von unserem Schulleiter Heinz *Hofmann*, der auch einer ihrer verantwortlichen Organisatoren des Festes mit war, auch eine Laienspielgruppe in unserem Dorf. Erinnern Sie sich noch ? „Ein Ehemann auf nüchternen Magen“, so hieß das erste Stück, das im Jubiläumsjahr aufgeführt wurde. Die Presse berichtete mit der Schlagzeile „Ausverkauftes Haus für Wehrstedter Laienspieler“. Heinz Hofmann fragte: „Kann man bei soviel Begeisterung eigentlich aufhören?“ Die Antwort war eindeutig: Nein! Das muß ganz einfach fortgeführt werden. Und so entstand dann auch die Idee, in Wehrstedt einen Heimatverein zu gründen. Der Ortsrat hatte eingeladen zur Gründungsversammlung am 22.10.1980 auf Raschkes Saal. Einstimmig faßten 56 Gründungsmitglieder den Beschluß, einen Heimatverein Wehrstedt e. V. zu gründen. Auf das an anderer Stelle abgedruckte Protokoll dieser Gründungsversammlung wird hingewiesen.

Nun konnte mit der Arbeit begonnen werden. Margret Schneider mit ihrem Arbeitsteam, vor und hinter den Kulissen, sorgte dafür, daß das Laienspiel bis zum heutigen Tage in Wehrstedt weiterlief und Jahr für Jahr die Herzen vieler Zuschauer erfreute und ihre Lachmuskeln strapazierte. Eine Statistik an anderer Stelle zeigt insgesamt 13 Vorstellungen mit ihren Darstellern auf, die Wehrstedt seit 1980 erlebt hat. Herzlichen Dank an dieser Stelle noch einmal allen Beteiligten für ihre Bereitschaft und ihren Einsatz, diese wichtige Einrichtung im Dorfgemeinschaftsleben für uns alle zu erhalten. Und das ist wirklich nicht mit Geld zu bezahlen ! Und auch für Nachwuchs wurde immer gesorgt. Anke Habenicht und Anja Stürmer bauten eine Jugendlaienspielgruppe auf, die heute von Claudia Brinkmann und Steffi Knackstedt fortgeführt wird.

Unser Vorsitzender Bernward Hartmann kümmerte sich mit großen Elan um die Einrichtung einer Heimatstube. Auch er hatte viele Helferinnen und Helfer, die viele Gegenstände, Fotos und Werte zusammentrugen und heute in unserer Heimatstube in der alten Schule, im heutigen Dorfgemeinschaftshaus, zu sehen sind. Mit großer Freude konnte Bernward Hartmann schon am 19. 6. 1982 viele Gäste begrüßen, als die erste Heimatstube von Wehrstedt eingeweiht wurde. Damit war ein weiteres wichtiges Ziel des Heimatvereins erreicht.

Bernward Hartmann war es auch, der die ersten Kontakte zum Heimatverein Gehlenberg mit dem damaligen Vorsitzenden Alfred Gruse knüpfte. Gegenseitige Besuche bei besonderen Veranstaltungen in Gehlenberg und Wehrstedt haben die begonnene Freundschaft ausgebaut. Auch der neue Vorsitzende vom Heimatverein Gehlenberg, Wilhelm Olliges, hat großes Interesse daran, diese Kontakte mit den Wehrstedtern fortzuführen.

Sehr intensiv wurde von Claudia Keil und Lars Stürmer eine Pfadfindergruppe ins Leben gerufen. Die Jungen und Mädchen mußten sogar nach einer gewissen Zeit folgendes Versprechen (das übrigens laut gesprochen wurde) ablegen: „Ich will ein guter Freund sein und unsere Regeln achten. Ich will in Vertrauen auf Gottes Hilfe nach den Regeln der Pfadfinderin-nen und Pfadfinder mit Euch leben.....“. Schön, so etwas in der heutigen Zeit noch zu hören. Lernen von Tierspuren, Sammeln und Bestimmen von Blättern, Bauen von Nagelbrettern, Spiele und Schwimmen, Knotentechnik in Theorie und Praxis, Bauen von Futterkrippen sowie Durchführung von Zeltlagern standen auf dem regelmäßigen Programm. Einmal in der Woche, manchmal auch zweimal traf man sich. Leider gibt's diese sinnvolle Jugendarbeit heute nicht mehr. Als Lars und Claudia ihre Arbeit des Studiums wegen aufgeben mußten, fanden sich keine Nachfolger. Wirklich schade.

Auch eine Wandergruppe gehörte zum Leben des Heimatvereins mit dazu. Zunächst Wolfgang Aniol, später Siegfried Löschmann, organisierten mit ihren Wanderführern die jährlichen Wanderungen in die nähere und weitere Umgebung und erhielten damit bei mehr als 200 Wanderinnen und Wanderern jährlich großen Zuspruch.

Nicht zu vergessen ist eine Ausstellung von Wehrstedter Hobbykünstlern, die sich im Jahr 1983 im Dorfgemeinschaftshaus mit ihren Werken darstellten. Es waren mit dabei: Manfred Koch, Bernward Hartmann, Mark Hellwig, Wolfgang und Thomas Aniol, Gerhard und „Lenchen“ Klinke, Inge Anders, Hanna Bock, Renate Lücke, Emmi Brinkmann, Hubert Meyer und Carsten Siegmeyer. Einige Jahre später zeigte Bernward Hartmann in einer eigenen Ausstellung Foto-Nahaufnahmen von Fauna und Flora aus Wehrstedter Umgebung.

Zur weiteren Initiative unseres Vereins gehören natürlich auch die Klönschnack- und Nähnachmittage unserer älteren Mitglieder mit dazu, die sich unter der „leichten“ Regie von Franz Vietje, Elisabeth Vietje und Anna Hasse regelmäßig in der Heimatstube treffen, um mal wieder so richtig

klönen zu können. Ja, auch das ist wichtig im gesunden Leben und Bestandteil unseres Heimatvereins. Genauso wie die regelmäßig angebotenen Halbtags- und Ganztagsfahrten, die zum Kennenlernen anderer Gegenden und zur Freizeitgestaltung beitragen. Alle zwei Jahre wird auch ein ERNTEBALL auf Ossenkops Saal mit einer großen TOMBOLA mit Naturerzeugnissen durchgeführt.

Das Interesse an unserem Verein ist stetig gestiegen. Davon zeugt auch der Anstieg der Mitgliederzahlen von 56 (Gründungsmitglieder) auf 242 zum jetzigen Zeitpunkt. Und damit alles läuft, ist auch ein funktionsfähiger Vorstand notwendig, der im Jahr 1990 sich wie folgt zusammensetzt: Bernward Hartmann (Vorsitzender seit 10 Jahren), Franz Vietje (1. stellvertretender Vorsitzender seit 8 Jahren), Herbert Dierßen (2. stellvertretender Vorsitzender seit 6 Jahren). Karia Rohnke (Schatzmeisterin seit 9 Jahren). Günter Stürmer (Schriftführer seit 10 Jahren), Margret Schneider (Beisitzerin seit 10 Jahren), Udo Mahnkopf (Beisitzer seit 8 Jahren). Siegfried Löschmann (Beisitzer seit 6 Jahren). Claudia Brinkmann und Steffi Knackstedt (Beisitzer seit 2 Jahren). Ingrid Braunschweig (Beisitzerin seit 1 Jahr).

Am 27. 10. 1990 wollen wir das 10-jährige Bestehen mit einem Fest- und Tanzabend würdig begehen und zünftig feiern. Es sollen insgesamt 48 Gründungsmitglieder und 20 weitere Mitglieder, die später eingetreten sind, geehrt werden. Sie sind an anderer Stelle aufgeführt und sehr herzlich auf diesem Wege eingeladen.

Abschließend gilt unser Dank auch unserem jetzigen Ortsbürgermeister Otto Jörren und seinem Ortsrat für die mehrfache finanzielle und sachliche Unterstützung in den letzten, eigentlich in den ersten zehn Jahren unseres Vereins. Wir fühlen uns auch damit bestätigt und werden deshalb diese sinnvolle Arbeit für unser Heimatdorf fortsetzen.

Der Vorstand im Jahr 1990



Die Heimat sie gibt Wanderlust..



So begann es vor 10 Jahren.....

Niederschrift

über die Gründungsversammlung des Heimatvereins Wehrstedt e. V. am 22. 10. 1990, in der Gastwirtschaft Walter Raschke, Wehrstedt, Dorfstr. 15

Zur Gründungsversammlung wurde durch den Ortsbürgermeister Günter Stürmer im Auftrag des Wehrstedter Ortsrates eingeladen. Nachstehende Tagesordnungspunkte wurden mit folgenden Ergebnissen behandelt:

1. Begrüßung und Eröffnung

Aufgrund der Anwesenheitsliste konnten insgesamt 76 interessierte Wehrstedter und Wehrstedterinnen durch Ortsbürgermeister Günter Stürmer um 20.15 Uhr begrüßt werden. Als Gast wurde der Geschäftsführer des Kreisheimatbundes, Herr Ernst-Hans Neugebauer, herzlich willkommen geheißen. Herr Neugebauer überbrachte die Grüße des Kreisheimatbundes und überreichte als Geschenk einige Heimatbücher aus dem Kreisgebiet.

2. Erläuterungen zur Gründung des Vereins

Günter Stürmer begründete noch einmal Sinn und Zweck des geplanten Heimatvereins. Den Anstoß hatte die 850-Jahrfeier gegeben, durch die erhebliche Werte, die vorher noch irgendwo geschlummert hatten, freigelegt wurden und neu entstanden sind. Sie sollen erhalten und vermehrt werden. Vier Schwerpunkte will sich der neue Heimatverein setzen, und zwar die Schaffung eines Heimatmuseums, das Erhalten der Laienspielgruppe einschl. DörpskapellF, Gründung einer Volkstanzgruppe für Jung und Alt und die Pflege der plattdeutschen Sprache und des Brauchtums aus Niedersachsen und Schlesien.

3. Gründung des Heimatvereins

Einstimmig wurde der Name des Vereins wie folgt festgelegt: HEIMATVEREIN WEHRSTEDT e. V.

Der Verein hat seinen Sitz in Bad Salzdetfurth, Ortsteil Wehrstedt. Er soll im Vereinsregister beim Amtsgericht Hildesheim eingetragen werden. Den entsprechenden Antrag stellt der Vorstand. Insgesamt 56 Anwesende gaben schriftliche Anmeldeformulare ab und zählen nun zu den Gründungsmitgliedern. Ebenso soll die Mitgliedschaft im Kreisheimatbund vom Vorstand beantragt werden.

4. Wahl des Vorstandes

Zum Wahlleiter wurde von der Versammlung einstimmig Günter Stürmer benannt. Unter seiner Leitung wurde der Landschaftsgärtner Bernward Hartmann, Wehrstedt, An der Kirche 20 einstimmig zum ersten Vorsitzenden gewählt.

Bernward Hartmann machte in seiner Antrittsrede deutlich, daß mit dieser Gründung ein großer Schritt getan worden sei, um gerade heute in der schnellebigen und vergeßlichen Zeit, Kultur- und Gedankengüter unserer Heimat zu schützen und den späteren Generationen zu erhalten. Er bat alle Wehrstedter Bürger, wertvolle Gegenstände, Bilder und Bücher nicht in irgendeiner Ecke verkommen zu lassen, sondern sie dem neuen Heimatmuseum für ein öffentliches Interesse zur Verfügung zu stellen.

Unter der Leitung des frischgewählten Vorsitzenden wurde der weitere Vorstand wie folgt einstimmig gewählt:

Stellvertretender Vorsitzender: Galvaniseur Wolfgang Aniol, Wehrstedt, Kirchweg 2a

Schriftführer: Kaufmann Günter Stürmer, Wehrstedt, Lammetal 79

Schatzmeister: Rentner Walter Klemmt, Wehrstedt, Dorfstr. 4

Beisitzer:

Schulleiter Heinz Hofmann, Groß Düngen, Prof.-Hillebrand-Str.

Rentner Karl-Heinz Jahns, Wehrstedt, An der Kirche 16,

Landwirt Gerhard Lück, . Wehrstedt, An der Kirche 2

Hausfrau Margret Schneider, Wehrstedt, Dorfstr. 3

Betriebsschlosser Rainer Windszus, Wehrstedt, Kampstr. 10

Kassenprüfer:

Kaufm. Angestellte Sigrid Mahnkopf, Wehrstedt, Schlangensir. 6

Kaufm. Angestellter, Franz Vietje, Wehrstedt, Dorfstr. 22

5. Wahl des Ehrenrates:

In den Ehrenrat wurden einstimmig berufen :

Maurermeister Alfred Kopperschmidt sen., Wehrstedt. Arn Schilde 3

Landwirt Siegfried Schünemann, Wehrstedt. Am Ziegenberg 26

Kaufm. Angestellte Doris Hofmann, Wehrstedt, Lammetal 40

Tischler Siegfried Bolm, Wehrstedt, Dorfstr. 26a

6. Festsetzung des Mitgliedsbeitrages:

Der Mitgliedsbeitrag wurde einstimmig wie folgt beschlossen :
DM 1,50 monatlich/Person DM 3.00 monatlich Familie

7. Satzungsbeschluß:

Vorsitzender Bernward Hartmann ging die im Entwurf vorliegende Satzung durch und stellte die einzelnen Paragraphen zur Diskussion. Die Satzung wurde in der diesem Protokoll für die Eintragung notwendigen Ausfertigung einstimmig beschlossen und von 7 Gründungsmitgliedern, die nicht dem Vorstand angehören. unterschrieben.

8. Verschiedenes:

Bernward Hartmann sprach das Schlußwort und zeigte anschließend einen Diavortrag von der stattgefundenen 850-Jahrfeier. Die Gründungsversammlung wurde um 22 Uhr beendet.

gez. Bernward Hartmann
gez. Günter Stürmer



Schlagzeilen in der Presse „Drei ausverkaufte Vorstellungen“



Für Laienspielnachwuchs wird immer gesorgt.

[Viel Arbeit zur Freude vieler Menschen... Die Laienspiele in 10 Jahren und ihre Darsteller....](#)

EIN EHEMANN AUF NÜCHTERNEN MAGEN

Margret Schneider, Regina Dierßen, Ingrid Braunschweig, Christian Gerbes, Horst Gollowaty, Anja Stürmer, Anke Habenicht

DIE LEUTE AUS KRÄHWINKEL

Doris Hoffmann, Regina Dierßen, Anja Stürmer, Jörg Löschmann, Christian Gerbes, Margret Schneider, Anke Habenicht, Ingrid Braunschweig, Jutta Rasche, Gisela Klemmt, Anita Koch, Sigrid Mahnkopf

DER VETTER AUS AMERIKA

Christian Gerbes, Ingrid Braunschweig, Jörg Löschmann, Anja Stürmer, Jutta Rasche, Gisela Klemmt, Anke Habenicht, Regina Dierßen, Margret Schneider

DER MORALAPOTHEKER

Ingrid Braunschweig, Jutta Rasche, Lars Stürmer, Anja Stürmer, Christian Gerbes, Anke Habenicht, Regina Dierßen, Gisela Klemmt, Ellen Dettmer

DAS ERDMÄNNCHEN

Gisela Klemmt, Stefan Köhler, Ingrid Braunschweig, Jörg Löschmann, Ellen Dettmer, Martina Heidebreck, Steffi Knackstedt, Anja Heinz, Claudia Brinkmann, Michael Schneider, ülf Stürmer, Lars Stürmer, Regina Dierßen, Margret Schneider, Bianca Dierßen, Karen Dettmer, Marc Braunschweig

FAMILIENKRACH IM DOPPELHAUS

Stefan Köhler, Anja Stürmer, Michael Schneider, Ellen Dettmer, Jörg Löschmann, Anke Habenicht, Anja Heinz, Lars Stürmer, Claudia Brinkmann, Matthias Kochler

DER MEISTERBOXER

Davor Pavesic, Dagmar Philipps, Ülf Stürmer, Steffi Knackstedt, Hartmut Lüdge, Gisela Klemmt, Ellen Dettmer, Claudia Brinkmann, Michael Schneider, Anja Borchardt

DAS MÄRCHEN VON DER WUNDERSALBE

Steffi Knackstedt, ülf Stürmer, Hartmut Lüdge, Margret Schneider, Michael Schneider, Claudia Brinkmann, Gisela Klemmt, Bianca Dierßen, Sandra Röbbelen, Michaela Kraudi, Ingrid Braunschweig, Karen Brinkmann, Inga Dierßen, Katharina Wätjen, Regina Dierßen

PRÖMMELKAMPS DOPPELTE BEFÖRDERUNG

Doris Hoffmann, Lars Stürmer, Regina Dierßen, Jutta Rasche, Ellen Dettmer, Gisela Klemmt, Ingrid Braunschweig, Anke Habenicht, Margret Schneider, Claudia Brinkmann

DER DOPPELTE MORITZ

Claudia Brinkmann, Michael Schneider, Ingrid Braunschweig, Bianca Dierßen, ülf Stürmer, Michael Schneider, Regina Dierßen, Matthias Kochler, Hartmut Lüdge, Gisela Klemmt, Thomas Börneke, Petra Schneider

PRINZESSIN HEULALIA UND DAS GROSSE LACHEN

Stefan Köhler, Anke Habenicht, Claudia Brinkmann, Anja Stürmer, Martina Heidebreck, Gisela Klemmt, Anja Borchardt, Lars Stürmer, Ingrid Braunschweig, Regina Dierßen, Ellen Dettmer, Steffi Knackstedt, Anja Heinz, Susanne Rohnke, Diana Aniol, Katja Grosche, Christian Knoop, Michael Schneider, Arne Habenicht

MIT KÜCHENBENUTZUNG

Jörg Löschmann, Gisela Klemmt, Bianca Dierßen, Petra Schneider, ülf Stürmer, Hartmut Lüdge, Claudia Brinkmann, Ellen Dettmer, Michael Schneider

UND IMMER MIT DABEI UNSERE DÖRPSKAPELL bestehend aus Feuerwehrkameraden des Musikzuges unserer Freiw. Feuerwehr

DER VERKAUFTE STROHWITWER

Stefan Köhler, Ingrid Braunschweig, Ellen Dettmer, Lars Stürmer, Anke Habenicht, Anja Stürmer, Gisela Klemmt, Claudia Brinkmann, Regina Dierßen

SAUNA IN OBERAUNA

Stefan Köhler, Anke Habenicht, -Claudia Brinkmann, Matthias Kochler, Ellen Dettmer, Anja Borchardt, Regina Dierßen, Ingrid Braunschweig, Anja Stürmer, Lars Stürmer

UND IMMER MIT DABEI DIE LEUTE HINTER DEN KULISSEN

INSGESAMT bis zu 20 Personen, die die sehr umfangreiche Arbeit wie Einstudierung, Souffleusen, Kostüme und Masken, Bühnenbild und Bühnenbau, Schreiben der Plakate erledigen und hier nicht alle namentlich aufgezählt werden können.

STELLVERTRETEND FÜR SIE ALLE DANKEN WIR MARGRET SCHNEIDER FÜR DEN LANGJÄHRIGEN EINSATZ UND WIR WÜNSCHEN UNS NOCH VIELE WEITERE EINSÄTZE !



Die Wehrstedter Pfadfindergruppe während eines Zeltlagers in Gehlenberg mit ihren Leitern Claudia Keil (unten links) und Lars Stürmer (oben rechts) sowie dem Vorsitzenden des Heimatvereins Gehlenberg Alfred Gruse (Mitte oben)



Ja, auch das Aufstellen von Bänken gehörte mit dazu.
Hier die bereitwilligen Helfer von links: Bernward Hartmann, Willi Keunecke, Albert Görtz und Hermann Luder



Ob wohl jeder Wehrstedter weiß, was dieser Schlüssel bedeutet ?



Unser Heimatverein beim Umzug in Gehlenberg während der dortigen 200-Jahrfeier



Unser Foto zeigt den Wehrstedter Altbürgermeister Wilhelm Stürmer mit seinem Großsohn Ulf. Von 1952 bis 1974 hat er die Geschicke mit seinem Gemeinderat und dem damaligen Rechnungsführer Alfred Grimme entscheidend beeinflusst. Wer offenen Auges durch das Dorfgeht, kann diese sichtbaren Zeichen überall erkennen.

[Erinnerungen an eine unvergeßliche 850-Jahrfeier im Jahr 1980, die nachstehenden Fotos sprechen für sich.](#)



Herr Pastor Joachim Kracke überbringt die Glückwünsche der Andreas-Kirchengemeinde



Damals gab's noch viele hübsche Ehrendamen.



Unsere politischen Vertreter des Stadt- und Orsrates



Ja, ja - das war'n noch Zeiten!



Unsere Landwirte von anno dazumal ...





Familie Hartmann vor langer Zeit



Unser Vorsitzender auf dem Erntewagen



Inge und Josef Lüke auf der Fahrt zum Markt





Schick seh'n sie aus unsere Wehrstedter Damen



Und die Herren erst !



Unser Männergesangverein Hoffnung mit seinem damaligen Vorsitzenden Alfred Kopperschmidt sen.





Unser Musikzug der Freiw. Feuerwehr Wehrstedt mit den damaligen Dirigenten Udo Mahnkopf



Der SV Wehrstedt 65- vorneweg mit Alfred Esplör, Walter Raschke und Lothar Grosche



Unsere Freiw. Feuerwehr mit Ortsbrandmeister Gerhard Rössing, ist immer, wie auch hier zur Stelle

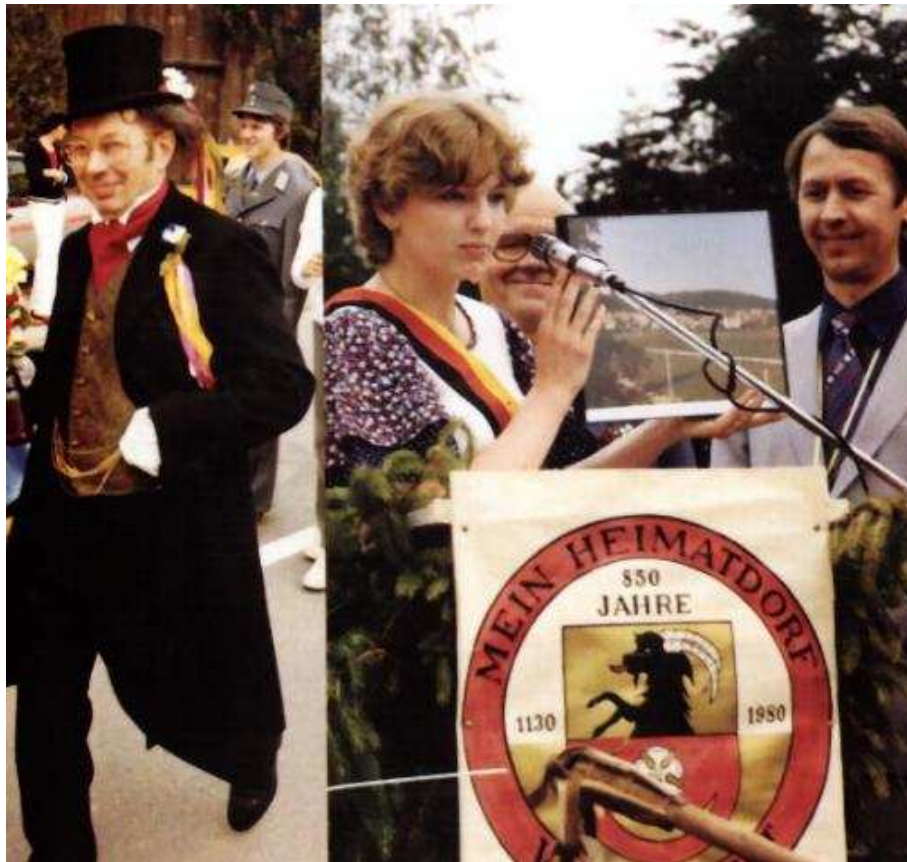




Schmiedemeister Robert Wolf demonstrierte eindrucksvoll seine Handwerkskunst und war damit eine besondere Bereicherung des Festumzuges



Für besondere Verdienste im Dorfgemeinschaftsleben wurden während der 850-Jahrfeier folgende Wehrstedter geehrt (von links): Siegfried Bolm, Heinz Hofmann, Alfred Kopperschmidt sen., Otto Jörren, Walter Raschke und Wilhelm Stürmer



Unser Schulleiter Heinz Hofmann und Ortsbürgermeister Günter Stürmer waren die hauptverantwortlichen Initiatoren und Organisatoren der 850-Jahrfeier (von links - mit auf dem Bild Ehrendame Heike Karmrodt und Bad Salzdetfurths Bürgermeister Adolf Stoffregen)

Herausgeber: Heimatverein Wehrstedt e.V. An der Kirche 20, 3202 Bad Salzdetfurth